



Evangelisch *im Wienerwald*



SEITE 2

*Diakonie - Tag
Niederösterreich
2022*

SEITE 4-5

*Umbrüche und
Übergänge*

SEITE 6

*WIR STELLEN VOR
Veronika Möstl*



LIEBE LESERIN!
LIEBER LESER!

Offensichtlich befinden wir uns in einer Zeit großer Umbrüche und wir wissen eigentlich nicht so recht, wo wir landen. Zwei Jahre und mehr kämpfen wir mit einer Epidemie, die sich Corona nennt. So mancher, der dies am eigenen Leib erleben musste, kann vielleicht beschreiben, dass Angst dabei ein wesentlicher Bestandteil war. Angst befällt uns auch, wenn wir an die Klimasituation und die Kriege denken. Dennoch müssen wir versuchen, uns zu beruhigen. Wir beruhigen uns, wenn wir beten, Gott vertrauen, in uns eins werden im Gebet, im Vertrauen und in der Zuversicht zu Gott, der die Menschen liebt.

So beschäftigt sich auch dieser Gemeindebrief ganz besonders mit diesen Umbrüchen in „Thema Aktuell“ auf **Seite 4 und Seite 5**. Zu diesen Umbrüchen passend auch ein Gedicht auf **Seite 4** mit dem Titel „Übungen“.

Auch Martin Schenk bringt etwas Neues zu den Umbrüchen, nämlich die sogenannte Soziale Verschreibung gleich auf **Seite 2**. Dieser Begriff wurde, wie auch der Beitrag zeigt, aus dem Englischen übernommen und deutet ja doch wieder einmal darauf hin, dass Kommunikation ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens sein muss. Ganz wichtig noch auf **Seite 2** die Ausschreibung der Stelle für unser Pfarrsekretariat. Auf **Seite 2** lesen Sie vom Diakonietag in Melk, die **Seite 3** zeigt uns schöne Bilder über eine Hochzeit, zwei Taufen und den 1. Gottesdienst in diesem Jahr mit Dietmar Kreuz. Auf **Seite 6** wie immer Termine unserer Gruppen und Kreise sowie ein Interview mit Veronika Möstl und die Möglichkeit, sich zum Singkreis mit ihr anzumelden. Auf **Seite 7** erfahren wir wieder Vieles über unser Gemeindeleben und schließen mit den Gottesdienstterminen auf **Seite 8**.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Herbstbeginn und viel Freude am Lesen.

Annemarie Wagner

GO! SPELL!

DIE SOZIALE VERSCHREIBUNG

Die junge Frau atmete schwer, konnte kaum schlafen und durchlebte Phasen tiefer Todtraurigkeit. Sie wurde medizinisch untersucht und gut versorgt. Das Schreckliche, das sie erleiden musste, hat sich in ihren Körper eingeschrieben. Ein Kollege, der das Anamnese-Gespräch mit der traumatisierten Patientin führte, erfuhr, wie gerne sie Lieder sang, wie wichtig Musik für sie war. So hatte er die Idee, die Frau zu fragen, ob sie nicht in einem Chor singen wolle? Ob er schauen solle, wo es in ihrer Nähe Singgruppen gebe? Die Patientin war sich nicht ganz sicher, wagte sich aber dann doch zur ersten Chorprobe. Das Singen tat ihr gut. Da geht es ums richtige Atmen, ums Luft holen und zum Klingen bringen. „Ich fühle wieder Freude, das gemeinsame Singen ist so befreiend“, erzählt die Patientin. Ärztinnen und Ärzte könnten ein „soziales Rezept“ ausstellen. Das Singen im Chor wäre eine solche soziale Verschreibung. Sie könnten aber auch ein Rezept für einen Theaterbesuch oder eine geführte Wanderung erhalten. Vielleicht ist aber das beste Medikament gerade für Sie ein Tagebuch, in dem Sie Ihre Gefühle und Geschichten niederschreiben.

In Großbritannien, woher die Idee des „social prescribing“ kommt, wird ein „Linkworker“ eingesetzt, der die Vermittlungsarbeit leistet. Der Arzt überweist zum Linkworker, der dann mit dem Patienten die konkrete soziale Verschreibung entwickelt und organisiert.

Erste Ergebnisse aus Pilotversuchen in Österreich zeigen: Soziale Rezepte reduzieren Angst und Überforderung, verringern Einsamkeit und Ohnmacht. Eine Patientin sagt: „Das tut schon gut, wenn man mal jemanden hat, wo man sich austauschen kann, wenn man unter andere Leute kommt und nicht immer zuhause sitzt in den eigenen vier Wänden.“

Martin Schenk

DIAKONIE-TAG

Gemeinsam beherzt bewegen

Unter diesem Leitsatz hat Rektor Pfr.MMag. Michael Bublik die kirchliche Diakonie im Unterschied zur Sozialarbeit vorgestellt. Gottes Menschenfreundlichkeit und Gottesliebe bilden das zentrale Thema.

Diakonie bedeutet Hoffnungsträger, die Menschenliebe Gottes weiterzuleben.

Die Diakonie beinhaltet die Bereiche Flüchtlingsdienst, den Sozialdienst, die Akademie und die Bildung; der Flüchtlingsdienst wurde 1994 gegründet und im Jahre 2008 die Diakonie Bildung.

Die praktische Umsetzung all dieser Themen wird von Mira Lau, einer Mitarbeiterin in der Diakonie in sehr aussagekräftiger Weise vorgestellt.

Diakonie muss sichtbar gemacht werden in Bildern, die erlebbar sind und stärker machen wie etwa die Darstellung der geheimen Kraft des Lächelns oder der Hoffnung mit Bildern, die Menschen mit Beeinträchtigungen zeigen.

Annemarie Wagner



Hochzeit von Jörg Bitzer und Therese Fiala



Taufe Tom Grabmayer, Copyright: Lichtpunkt Fotografie



Taufe von Anna und Nick Grech im Kreis der Gemeinde

PFARRAMTSSEKRETÄRIN GESUCHT!

Wir suchen ab sofort eine Mitarbeiterin für allgemeine Sekretariatsarbeiten im Ausmaß von 5-6 Wochenstunden in Purkersdorf.

Gute IT-Kenntnisse (besonders MS Office), gute Deutschkenntnisse, Teamfähigkeit, Loyalität und Verschwiegenheit, sehr gute Kommunikationsfähigkeit, Mitglied einer Mitgliedskirche des Ökumenischen Rates.

Bezahlung laut kirchlicher Mindestgehälterverordnung, ein interessantes und sinnvolles Aufgabengebiet, die Möglichkeit zur Weiterbildung und persönlichen Entwicklung.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung an **Pfr. Mag. Dietmar Kreuz!**

Email: dietmar.kreuz@evangpurk.at



Erster Gottesdienst nach der Rückkehr von Dietmar Kreuz aus dem Sabbathjahr

Thema aktuell

Umbrüche...

Manchmal kommt es, dass die gewohnte Welt bricht...
Vieles fühlt sich fremd an, neu, unvertraut...
Was wird werden... mit der Welt, mit mir...

Manchmal sehnen wir uns nach Neuem,
danach, dass die Welt anders werde...
da wachen Träume und Visionen auf,
einer Welt entgegen, die sich freundlicher zeigt,
die sich besser anfühlt
als die jetzige, brüchige Welt.

Manchmal bricht die Welt um,
unerwartet und unerwünscht.

Angst und Unbehagen bedrücken die Seele
und wir lehnen uns auf,
gegen den Wandel
stemmen uns mit all unserem Vermögen dagegen...
Abgründe tun sich auf
die uns bedrohen
unvertraute Räume öffnen sich
der sichere Boden wird brüchig
und alles fließt und bewegt sich im Ungewissen...

Und genau da kann es sein,
dass eine Wandlung nahe ist.
Altes, Vertrautes droht verloren zu gehen,
aber zur gleichen Zeit eröffnen sich neue Räume
in die wir uns vortasten zu einem neuen Stück Weg.

Die biblische Tradition ist voll
von Umbruchsgeschichten.

Altes bricht
und unter Schmerzen und mit Abschied
werden neue Wege geboren.

Saulus, der Eiferer fällt vom Pferd.
Verliert für einige Zeit sein Augenlicht,
erfährt eine Wandlung
und aus dem heraus erwächst ein Paulus
der sich neu in den Dienst Gottes stellt...

Dietmar Kreuz, Pfr.

Übergänge

Trotz aller Täuschungen, halte Frieden
mit deiner Seele und lass dich nichts quälen.
Strebe danach, glücklich zu sein
und lass die Menschen in dein Glück hinein.
Wenn Trübsal einkehrt, nicht verzage!
Es kommen wieder bessere Tage.

Rede von deiner Wahrheit und hör anderen zu,
auch sie haben ihre Geschichte, wie du.
Lebe in Frieden mit Gottes Willen,
denn nur er kann deine Sehnsucht stillen.

Friedrich Brotel



Ich kenne wenig Biographien, die ohne Brüche verlaufen. Brüche gehören wohl zum Leben, sowohl individuell, als auch gesellschaftlich. Auch wir leben in einer Zeit des Umbruchs. Nicht nur Klimawandel, Krieg, Mangel an Pflege- und Fachpersonal zeigen, dass es zu einem Bruch mit dem Gewohnten kommen wird. Das beunruhigt und macht Angst, die überall zu spüren ist.

Ob ein Bruch zum Abbruch und endgültigem Verlust, zum Umbruch oder gar zum Aufbruch wird, bleibt lange offen. Auf alle Fälle aber steckt in einem Bruch eine heftige Dynamik. Ohne ihn verharmlosen zu wollen – ich kenne allzu viele Menschen die „gebrochen“ sind und nicht mehr richtig ins Leben finden – steckt eine große Hoffnung in einem Bruch. Diese aus der Kraft des Glaubens an die Auferstehung zu leben macht uns weder zu Helden noch zu Schönrednern, sondern zu stillen Hoffnungsträgern, dass die Brüche des Lebens zu Um- oder gar zu Aufbrüchen zu Neuem werden können.

In der Werkstatt – ein ehemaliger Stall -, in der mein Vater in den Sommermonaten arbeitete, habe ich diese Hoffnung gestalterisch zum Ausdruck gebracht: Mein Vater verlor mit 15 Jahren sein Gehör. Die Welt brach für ihn zusammen. Am Ende seines Lebens staunte er, wie aus diesem Abbruch ein Umbruch wurde. Aus einem armen Bauernbub wurde ein anerkannter Künstler. Aus einer von ihm mitaufgebauten Keramikwerkstätte für psychisch Kranke bezog ich gebrochene Fliesen, die nun den Boden der Werkstatt bilden. Den Granittrog, füllte ich mit Scherben, aus denen Kerzen und ein Kreuz mit einem afrikanischen Menschen als Korpus ragen. Im Leben, das sich zwischen Arbeit und Gebet aufspannt, mit all seinen Brüchen bricht ein Licht durch und verwandelt Zerbrochenes zu neuem Leben. Selbst der letzte Bruch, der Abbruch des Lebens, ist in diese Dynamik des Lebens hinein genommen. Meine Werkstatt des Lebens ist gleichzeitig die Kapelle meines Lebens.

Markus Fellingner

Leonard Cohen:

Ring the bells that still can ring

Forget your perfect offering

There is a crack in everything

That's how the light gets in.



Altar Sandl, Markus Fellingner

Gruppen & Kreise

DIE REGELMÄSSIG STATTFINDEN:



Bibelgesprächskreis

Fast immer am **Dienstag 19.30 bis 21.30 ab September** in der Evang. Kirche Purkersdorf. Bitte vorher telefonisch rückfragen.

Kontakt: Franz Gerstbauer,
Tel.: 02231/65 466 abends



Jour Fix

des Arbeitskreises Eichgraben **jeden 1. Freitag im Monat um 17.00** im evang. Gemeindesaal Eichgraben.

Kontakt: Helga Novak,
Tel.: 0650/98 45 314



Seniorengeburtstag für Augustgeborene
27.10.2022 Eichgraben,
15.30 Gemeindesaal

Seniorengeburtstag für Novemberegeborene
24.11.2022 Pressbaum,
15.30 Küsterhaus

Kontakt: Annemarie Wagner,
Tel.: 0664/86 27 200



Strick-Café

Babydecke als Willkommensgeschenk für unser Täuflinge. Termine immer an einem Freitag im Monat um 15.00
7. Oktober, 9. November
9. Dezember, Purkersdorf,
Anmeldung Tel.: 0664/81 24 190
Christine Thurner



Tanzen

heilender & meditativer Tanz jeweils an einem **Montag um 19.00** im evang. Gemeindesaal Eichgraben. Termine:
12., 16. September
10., 24. Oktober
7., 21. November
5. Dezember
Kontakt: Birgitta Hausleitner,
Tel.: 0664/92 70 610
Yoga / Atmen / Entspannen
Mittwochs, 18.30 bis 20.00
am 14., 21., 28. September
12., 19. Oktober
2., 9., 16., 23., 30. November
7., 14., 21. Dezember
EUR 140,- Anmeldung erforderlich
Kontakt: Sissy Steininger
Tel.: 0664 / 4518999

ZU GAST IN UNSEREN RÄUMEN



WIR STELLEN VOR – VERONIKA MÖSTL

Renate Ackerl hat dieses Mal Veronika Möstl (Leitung unseres Singkreises) zu einem Interview gebeten und dabei spannende Details aus ihrem reichhaltigen Leben erfahren.

RENATE ACKERL: Liebe Veronika, als aktives Mitglied unserer Evangelischen Kirche im Wienerwald freuen wir uns sehr, Dich näher kennen zu lernen. Wo liegen denn Deine Wurzeln, was waren wichtige Stationen in Deinem Leben:

VERONIKA MÖSTL: Ich bin in einer praktizierenden katholischen Familie aufgewachsen und der Glaube war von Anfang an sehr wichtig für mich.

Nach der Matura studierte ich Musik und Geschichte, beides unterrichtete ich auch viele Jahre an einem Wiener Gymnasium. Auch mein Mann stammte aus der Pfarrjugend, was unsere Beziehung und unser Leben sehr prägte. 2 Kinder und 5 Enkelkinder halten mich „jung und auf Trab“. Leider ist mein Mann 2018 verstorben. Im Zuge seiner schweren Krankheit und meiner täglichen Besuche im AKH lernte ich die Krankenhauseelsorge und den evangelischen Glauben näher kennen. Beides hat uns in den schweren Stunden sehr trostspendend und liebevoll begleitet. So entstand auch der Wunsch zur Ausbildung der Krankenhauseelsorgerin, als auch zum evangelischen Glauben zu konvertieren. Nach meinem Umzug von Wien nach Purkersdorf wurde ich von der evangelischen Gemeinde offen und freundlich aufgenommen. Am 6.3.2022 trat ich dann auch offiziell in die evangelische Kirche ein.

Mit meiner Chorleitererfahrung entstand sehr schnell die Idee hier in unserer Wienerwaldgemeinde einen Singkreis zu starten. Seit dem Frühling 2022 treffen sich nun regelmäßig 6-8 TeilnehmerInnen, wo wir mit viel Freude und Engagement singen. Wir durften auch schon einmal aktiv einen Gottesdienst gestalten.

RENATE ACKERL: Als aktives Mitglied unserer Gemeinde, was wünschst Du Dir, um Deinen Singkreis noch mehr zu unterstützen.

VERONIKA MÖSTL: Das sich die Anzahl unserer aktiven singenden Gemeindeglieder entsprechend vermehrt und auch noch einige männliche Teilnehmer uns entdecken. Auch dass wir mit unserem Singen die Gottesdienste und Feste der Gemeinde noch mehr bereichern und gestalten können.

RENATE ACKERL: Was schätzen Du an unserer Kirchengemeinde besonders:

VERONIKA MÖSTL: Die Offenheit und Empathie, die ich beim Ankommen erfahren durfte, hat es mir leicht gemacht sofort „Fuß zu fassen“, dafür bin ich sehr dankbar. Ich fühle mich sehr wohl und gut angekommen.

RENATE ACKERL: Hast Du noch einen persönlichen Lebens Traum, den Du Dir erfüllen möchtest?

VERONIKA MÖSTL: Sowohl meine ehrenamtliche Tätigkeit in der Klinik Favoriten, mein Einsatz als Großmutter, als auch das Leiten des Singkreises in unserer Gemeinde, machen mir wirklich sehr viel Freude. Wenn ich all diese Aktivitäten, noch viele Jahre forstsetzen kann, ist mein persönlicher Lebens Traum in Erfüllung gegangen und ich kann auf ein erfülltes Leben zurückblicken.

RENATE ACKERL: Liebe Veronika, ich danke Dir für den Einblick in Dein spannendes und bewegtes Leben, mögen Deine Aktivitäten Dir und uns Allen noch lange viel Freude bereiten.

Renate Ackerl

Gemeindeleben



ANMELDUNG ZUM CHOR
Anmeldungen zum Singkreis mit Veronika Möstl
 bitte unter Telefon 0699 12851588
 oder per Email an veronika.moestl@aon.at



„Herr, ich danke dir dafür, dass ich
 wunderbar gemacht bin.“
 Psalm 139,14



**EINLADUNG zum
 KINDERGOTTESDIENST**

(für Kinder und Jugendliche bis Konfirmation)

Liebe Kinder!

Wir starten in das neue Kindergottesdienstjahr
 und laden euch dazu sehr herzlich ein!

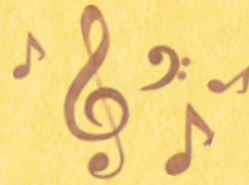
Wann: Sonntag, dem 25. September, 9. und 31.
 Oktober sowie 11. Dezember 2022, jeweils um
 10.00 Uhr

Wo: Evangelische Kirche Purkersdorf

Wir freuen uns auf euch!

Bis dann ☺,
 Margit & Susanna

Termine



SPONTAN-CHOR

Wir wollen eine Tradition von
 Dietmar Kreuz wieder
 aufgreifen und rufen zum
 Spontan-Chor auf! 1x proben
 am Samstagnachmittag, danach
 wird gesungen am Sonntag am

Erntedank-Gottesdienst,
2. Oktober um 10 Uhr in
 Eichgraben (Probe am Samstag
 von 16-19 Uhr in Eichgraben)

2. Adventsonntag,
4. Dezember um 10.30 Uhr
 in Pressbaum (mit Sibylle von
 Both, Probe findet am Samstag
 10-12 Uhr statt)

Anmeldungen bitte direkt bei
 Dietmar Kreuz
 0699 / 18877341, danke!



Einladung zum Martinifest
 am Sonntag, **13. November**
 in Purkersdorf!

Mit Vortrag zum Thema
 „Armut und Teuerung –
 diakonische Anliegen.“ von
 Mag. Martin Schenk,
 Sozialexperte, stv. Direktor
 der Diakonie Österreich,
 Mitbegründer der „Armutskon-
 ferenz“ und Mitinitiator
 zahlreicher sozialer Aktivitäten.

500 Jahre

**Einladung zum
 Reformationsgottesdienst**
 mit anschließender Feier zum
 Reformationsjubiläum am
 Sonntag, **30. Oktober** um
 10 Uhr in Eichgraben!

Lebensbewegungen



TAUFEN

Marie Wilcke, Gablitz
 Anna Grech, Eichgraben
 Nick Grech, Eichgraben
 Linda Victoria Souza-Benco,
 Pressbaum
 Lara Maria Souza-Benco,
 Pressbaum
 Tom Grabmayer, Purkersdorf
 Maximilian Vormayr,
 Eichgraben



TRAUUNG

Anita Eckel, Alex Neusser,
 Pressbaum
 Therese Fiala, Jörg Bitzer,
 1140 Wien

"Willkommen in unseren Gottesdiensten"

Durch die sich laufend ändernden Bedingungen durch die Coronamaßnahmen, bitten wir, den jeweiligen aktuellen Stand der Gottesdienste auf unserer Website abzurufen. Ggf. werden Gottesdienste online übertragen. Mehr dazu auf www.evangelium.at

KG – Kindergottesdienst; KK – Kirchenkaffee; O – gegebenenfalls Online-Übertragung

02.10.2022	10:00	Eichgraben	Erntedank , Familiengottesdienst zum Erntedank, Musikalischer Schwerpunkt Gestaltet von: Pfr. D. Kreuz	KK
09.10.2022	10:00	Purkersdorf	17. Sonntag nach Trinitatis Gestaltet von: Pfr. D. Kreuz	KG, KK
16.11.2022	09:00 10:30	Pressbaum Eichgraben	18. Sonntag nach Trinitatis Gestaltet von: Pfr. D. Kreuz	KK
23.10.2022	10:00	Purkersdorf	19. Sonntag nach Trinitatis Gestaltet von: Pfr. D. Kreuz	KK
30.10.2022	10:00	Eichgraben	Gottesdienst zur Reformation , Feier zum Reformationsjubiläum mit Kirchenkaffee und Suppe und Beiträgen zum Thema Reformation, Gestaltet von: Pfr. D. Kreuz	KK
31.10.2022	10:00 18:00	Purkersdorf Pressbaum	Reformationstag Gestaltet von: Pfr. D. Kreuz	KG
06.11.2022	09:00 10:30	Eichgraben Pressbaum	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres Gestaltet von: Pfr. D. Kreuz	KK
13.11.2022	10:00	Purkersdorf	Martinifest Gestaltet von: Pfr. D. Kreuz	KK
20.11.2022	09:00 10:30	Pressbaum Eichgraben	Ewigkeitssonntag: Letzter Sonntag des Kirchenjahres Gestaltet von: Pfr. D. Kreuz	KK
27.11.2022	10:00	Purkersdorf	1. Sonntag im Advent Gestaltet von: Pfr. D. Kreuz	KG, KK
04.12.2022	09:00 10:30	Eichgraben Pressbaum	2. Sonntag im Advent , Musikalische Mitgestaltung durch Chor. (Chorsingen Sa., 03.12 von 10-12) Ltg. Sybille von Both, Gestaltet von: Pfr. D. Kreuz	KK
11.12.2022	10:00	Purkersdorf	3. Sonntag im Advent Gestaltet von: Pfr. D. Kreuz	KG, KK
18.12.2022	09:00 10:30	Pressbaum Eichgraben	4. Sonntag im Advent Gestaltet von: Pfr. D. Kreuz	KG, KK
24.12.2022	15:30	Pressbaum	Heiliger Abend – Christvesper mit Krippenspiel	
	16:00	Purkersdorf	Heiliger Abend – Christvesper mit Krippenspiel	
	17:00	Pressbaum	Heiliger Abend (ohne Krippenspiel) mit Hl. Abendmahl	
	22:30	Eichgraben	Heiliger Abend – Christnacht	
25.12.2022	10:00	Purkersdorf	Christfest – 1. Feiertag Gestaltet von: Pfr. D. Kreuz	KK
26.12.2022	10:00	Eichgraben	Christfest – 2. Feiertag , mit Superintendent Lars Müller-Marienburg Gestaltet von: Pfr. D. Kreuz	KK
31.12.2022	17:00	Purkersdorf	Altjahrsabend: Silvester , Gottesdienst in anderer Form Gestaltet von: Pfr. D. Kreuz	

KONTAKTE

Evang. Kirche A.B. „Zur Ehre Gottes“ und Pfarramt

3002 Purkersdorf, Wintergasse 13-15

Pfarramt: Mo bis Do, 9.00 bis 11.00, Tel.: 05 91517-30901

E-Mail: PG.Purkersdorf@evang.at Homepage: <http://www.evangelium.at>

Pfr. Mag. Dietmar Kreuz

Tel.: 0699/188773 41, E-Mail: dietmar.kreuz@evang.at

Kurator DI Martin Klöckl

Tel.: 0664/75 47 64 17, E-Mail: martin@kloek.at

Evang. Kirche A.B. „Zur Liebe Gottes“

3021 Pressbaum, Fünkhgasse 38A

Evang. Michaelskapelle Eichgraben

3032 Eichgraben, Kirchenstraße 13

TELEFONNUMMER DER TELEFONSEELSORGE: 142 – GEBÜHRENFREI

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Evang. Pfarrgemeinde A.B. Purkersdorf

Redaktion: R. Ackerl, F. Brotel, R. Eze, C. Thurner, Pfr. Mag. Dietmar Kreuz, A. Wagner

Fotos: Wenn nicht anders angegeben Privat

Grundlegende Richtung: Kirchliche und religiöse Informationen

Verlagsort: 3002 Purkersdorf, Wintergasse 13-15

Hersteller: Druck & Medienwerk GmbH, 1230 Wien, Deutschstraße 9

Grafik Design: Hana Stein

*Wir danken Ihnen sehr
herzlich für jede Spende!*

Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach

AT66 2021 9019 0000 9992

SPHEAT21XXX

Österreichische Post AG

MZ 02Z034227M

Evang. Pfarramt A.B. Purkersdorf, Wintergasse 13-15, 3002 Purkersdorf